

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 107.

Freitag den 8. Mai

1868.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 137ster Königlich Klassen-Lotterie fiel der 1 Hauptgewinn von 150,000 Thln. auf Nr. 54,030. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thln. auf Nr. 39,468. 2 Gewinne von 5000 Thln. fielen auf Nr. 26,238 und 52,850. 2 Gewinne von 2000 Thln. auf Nr. 42,030 und 88,348.

44 Gewinne von 1000 Thln. fielen auf Nr. 3742. 3757. 4897. 9003. 9424. 10,346. 11,343. 14,576. 17,238. 20,685. 27,842. 33,324. 40,824. 42,432. 42,632. 47,904. 49,840. 49,936. 50,621. 50,662. 52,028. 53,615. 55,297. 61,254. 61,411. 62,119. 65,995. 67,547. 69,149. 70,322. 70,629. 70,675. 72,538. 72,826. 72,894. 79,076. 82,289. 82,672. 83,635. 85,841. 88,543. 90,278. 92,397 und 92,410.

60 Gewinne von 500 Thln. fielen auf Nr. 1838. 2471. 3294. 4322. 4447. 4678. 8410. 11,174. 13,256. 13,517. 13,929. 14,257. 16,534. 16,672. 20,069. 20,247. 24,999. 27,386. 28,245. 28,289. 28,971. 29,320. 30,277. 32,157. 32,514. 35,448. 37,353. 38,495. 38,688. 39,670. 43,086. 47,688. 50,988. 52,487. 54,088. 54,477. 61,793. 62,307. 63,367. 63,531. 63,734. 66,449. 67,447. 67,881. 69,372. 69,860. 70,603. 71,254. 72,451. 72,797. 75,338. 76,744. 79,884. 82,871. 85,621. 89,542. 89,814. 91,687. 93,824 und 93,941.

80 Gewinne von 200 Thln. fielen auf Nr. 2157. 2908. 5992. 7359. 8195. 8385. 8847. 9695. 10,781. 11,840. 11,962. 12,401. 13,119. 13,331. 14,028. 15,218. 15,677. 20,331. 21,796. 22,763. 22,972. 23,209. 26,804. 30,293. 30,553. 33,191. 34,968. 36,923. 37,092. 40,417. 44,350. 44,682. 48,945. 49,771. 50,406. 50,936. 51,540. 52,225. 53,182. 54,830. 55,075. 55,332. 57,487. 57,917. 58,249. 58,994. 59,941. 60,390. 60,670. 60,796. 61,973. 62,527. 63,823. 65,566. 66,061. 66,105. 66,764. 66,970. 69,807. 70,085. 70,338. 71,899. 73,934. 74,364. 75,844. 77,919. 78,036. 81,169. 83,008. 83,566. 83,751. 84,292. 88,596. 89,833. 89,836. 90,604. 91,824. 94,021. 94,537 und 94,824.

Berlin, den 5. Mai 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Die uns für die Nothleidenden in Ostpreußen anvertrauten so zahlreichen und zum größten Theil sehr schönen Gewinne werden wir in dem uns gütigst bewilligten obern Saale des „Stadtschießgrabens“ vom 8. bis 12. Mai in den Stunden von früh 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr an jedem Tage ausstellen, und erlauben uns zu recht zahlreichem Besuche einzuladen. Das Entrée haben wir zum Besten der Nothleidenden auf 2 1/2 Gr. à Person festgesetzt.

Die Ausspielung dieser Gewinne findet am 14. Mai Nachmittags 2 Uhr im „Stadtschießgraben“ statt. Loose hiezu à 10 Gr. sind an den Ausstellungstagen in diesem Lokale, soweit solche ausreichen, noch zu kaufen.

Im Auftrage des Zweig-Hülfsvereins:
Dr. Jacobson. Krammisch. Vogel.

Tageschau.

Freitag den 8. Mai.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 7 u. 8. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 u. 8. M. u. 5-8

U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogeter Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Beamten der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — Steueramt: 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — K. Kreis-Kasse: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — Landrathsammt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr

Vorm und 2-5 Uhr Nachm.

Halleher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9-12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2-10 Uhr Abends. (Eingang: Kuygasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Liedertafeln.

Sang u. Klang, Übungsstunde v. 8-10 Uhr Abds. in „Café Rocco.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage

Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

6. Mai 1868.

| Stunde | Luftdruck Bar. Lin. | Dampf- spannung Bar. Lin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Wind | Wetter |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|------|----------------|
| Mrg. 6 | 337,01 | 2,10 | 78 | 3,4 | NNO | völlig heiter. |
| Mitt. 2 | 336,92 | 1,64 | 39 | 8,5 | NNW | völlig heiter. |
| Abd. 10 | 336,68 | 1,66 | 52 | 5,3 | NO | völlig heiter. |
| Mittel | 336,87 | 1,80 | 56 | 5,7 | | völlig heiter. |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 7. Mai 1868.

| | Niedrigster | | | | Höchster | | | | |
|--------------|-------------|--------|---|------|----------|-----|--------|--------|-------|
| | Schfl. | 4 Ehr. | — | Sgr. | — | Pf. | 4 Ehr. | 2 Sgr. | 6 Pf. |
| Weizen | 2 | 23 | 9 | 2 | 26 | 3 | | | |
| Roggen | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 6 | | | |
| Gerste | 1 | 12 | 6 | — | — | — | | | |
| Hafer | 1 | — | — | — | — | — | | | |
| Heu | Centr. | 1 | — | — | 1 | 5 | | | |
| Langes Stroh | Schod | 7 | — | — | 7 | 15 | | | |

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum licitationsweisen Verkauf des unweit des Hälerthores hier selbst gelegenen unter dem Namen „Hoffischerei“ bekannten fisciſchen Grundstücks von 3 Morgen 36 □ Ruthen Fläche nebst ſämmtlichen dazu gehörigen Baulichkeiten von Michaelis 1868 ab haben wir einen anderweiten Termin auf

Freitag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

im Geſchäfts-Locale der Domänen-Receptur hier anberaumt und laden zu demſelben Kauf-luſtige, welche ausreichende Zahlungsmittel beſitzen und eine Caution bis $\frac{1}{10}$ ihres Gebots baar oder in inländiſchen öffentliſchen Papieren nach dem Coursverthe im Termine beſtellen können, mit dem Bemerkten ein, daß

- 1) die Ausbietung des Grundstücks alternativ im Ganzen und in 4 Parzellen erfolgen wird,
- 2) bei Eintheilung der Parzellen auf deren vorauſſichtliche Verwendung als Baustellen Rückſicht genommen iſt und das Grundstück wegen der Nähe des Kliebachs ſich zu gewerblichen Anlagen vorzüglich eignen dürfte;
- 3) die Nachweiſung der jeder von den vier Parzellen zugelegten Baulichkeiten, das Vermessungs-Regiſter vom Hoffiſcherei-Grundstück, die allgemeinen und ſpeziellen Veräußerungs-Bedingungen, ſowie die Regeln der Licitation im Termins-Locale zur Einſicht öffentlich ausliegen und die Lage und Größe der einzelnen Parzellen aus den Veräußerungs-Bedingungen hervorgeht.

Merseburg, den 1. Mai 1868.

Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domainen u. Forſten.

Entreprise für Drahtflechter.

Die Herſtellung und Anbringung von 16 Stück großen Drahtgittern vor den Fenſtern der Petersberger Kirche ſoll auf dem Wege der Submiſſion an den Mindestfordernden vergeben werden. Unternehmungsluſtige erſuche ich, mir ihre Offerten bis zum 14. d. Mts. Morgens 11 Uhr ſchriftlich und verſiegelt einreichen zu wollen, und können Anſchlag und Bedingungen zuvor in meinem Geſchäftszimmer eingesehen werden.

Halle, den 5. Mai 1868.

Der Kreisbaumeiſter **Wolff.**

Königl. Preuß.

Hannover'sche Lotterie

14,000 Loose und 7900 Gewinne

Ziehung 5. Klasse vom 4. — 16. Mai cr.

Haupt- u. Schlußziehung.

Loose in $\frac{1}{1}$ à 29 $\frac{2}{3}$ R $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ à 14 $\frac{1}{6}$ R $\frac{1}{2}$,

$\frac{1}{4}$ à 7 $\frac{1}{12}$ R $\frac{1}{2}$ incl. der Vorklassen habe

ich noch abzulaſſen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Braunbier

von jetzt ab alle Woche Dienstag und Freitag in der Bierbrauerei von

Wilhelm Nauchfuß,
fl. Berlin 2.

Glücks-Offerte.

Das Spielen in Frankfurter Lotterie iſt in Preußen geſetzlich geſtattet.

Nur 2 Thaler

koſtet $\frac{1}{2}$ Original-Loos (nicht Pro-messe) zu der am

11. Mai d. J.

beginnenden

Grossen Geldverloosung.

Haupttreffer: Pr. Cour. R $\frac{1}{2}$ 100,000,
60,000, 40,000, 20,000, 2 mal 10,000,
2 mal 8000, 2 mal 6000, 2 mal 5000,
2 mal 4000, 2 mal 3000, 2 mal 2500,
4 mal 2000, 6 mal 1500, 105 mal 1000,
5 mal 500, 125 mal 400, 5 mal 300,
155 mal 200, 229 mal 100, 11,450 mal
47 R $\frac{1}{2}$ zc. zc.

Ein ganzes Original-Loos koſtet R $\frac{1}{2}$ 4.

Ein halbes = = = R $\frac{1}{2}$ 2.

Ein viertel = = = R $\frac{1}{2}$ 1.

Fast in jeder Verloosung erhält unſer Debit die größten Haupttreffer, ſo daß ſolcher mit Recht der

Allerglücklichste

genannt wird.

Auswärtige Aufträge mit Rimeſſen verſehen oder gegen Poſtvoſchuß führen wir prompt u. verſchwiegen aus u. ſenden jedem Interessenten ſofort nach Entſcheidung amtliche Ziehungſtiſten und Gewinnſelber zu.

Adolph Lilienfeld & Co.,
Bank- u. Wechsel-Geſchäft,
Hamburg.

Savanna-Cigarren

Um mein großes Lager von Savanna-Cigarren in Etwas zu räumen, empfehle ich dieſelben zu herabgeſetzten Preiſen in feiſten Qualitäten vollſtändig abgelagert. Zugleich halte ſiets Lager von den beliebten

Savanna-Auſchuß-Cigarren
in diverſen Sorten zu billigſten Preiſen.
F. H. W. Kerſten.

Beſtellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten ſchriftlich in unſeren 10 Briefkaſten oder mündlich in unſeren Contoren. Mann & Söhne.

Braunbier

Dienſtags und Freitags.

F. W. Preßler.

Gute rauchbare Pfälzer Cigarren in $\frac{1}{10}$ Holzkaſten verpackt, pro mille 5 R $\frac{1}{2}$, hat abzugeben

Carl Räumann.

Soeben empfang wieder eine Sendung ausgezeichnet ſchöner Bücklinge und empfehle ſelbige als nur etwas feines!

Ed. Schulze, Leipzigerſtraße 21.

Große Kieler Fettbücklinge, à Stück 6, 8, 9 $\frac{1}{2}$, empfang **Volke.**

Echt Holländer Vollheringe, ſehr fett, weiß und feiner milder Salzung, ſolche ſchöne Waare war ſeit Jahren nicht da, à Stück 9 $\frac{1}{2}$, 1, 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, empfang **Volke.**

Eine gut erhaltene Zinkbadewanne ſteht zu verkaufen fl. Klausſtraße 4, im Laden.

Zwei Herren-Anzüge, einer noch ziemlich neu, ſind zu verkaufen Domgaſſe 4.

1 Drehbank verkauft fl. Klausſtraße 14.

Drei Oleander ſind billig zu verkaufen am Kirchthor 8 beim Diener.

Zu verkaufen eine neumilchende Ziege Lindenſtraße 8.

Drei Hammel zu verkaufen Klausthor Nr. 10/11.

Einen Eſel- oder Ponny-Wagen verkauft Martinsgaſſe 14.

Federbetten billig zu verk. Brüderſtr. 12, im K.

Den Herren Lumpensammlern zur Nachricht!

Treſſen, Schnuren, Quasten, Stickereien, ſeltene Münzen, Troddeln von derſelben Waſſe werden fortwährend und zu den allerhöchſten Preiſen gekauft nur in der **4. Kubgaſſe 4.**

Wolle zum Spinnen von Strickgarn, auch für Leinweber (reines Handgeſpinnſt) nimmt an und liefert ſchnell, gut und billigſt

Eduard Schlüter, Unterberg 3.
Auch iſt Strickgarn daſelbſt zu verkaufen.

Vorzüglich gute Torfsteine

aus beſter Zſcherbener Kohle ſind ſiets billig zu haben bei **C. S. Keil**, Schimmelgaſſe 6a.

Maikäfer,

in der Umgebung von Halle geſammelt, werden gekauft und per Pfund mit 3 $\frac{1}{2}$ bezahlt, auf der Eichorien-Darre, hinter der Landwehr Nr. 1.

Chr. Runke & Sohn.

Klinik für Mund- und Zahnkranke Montag, Mittwoch, Freitag früh 8—9 in der Chirurg. Klinik unentgeltlich. Dr. Hohl.

Ich empfe jeden Freitag Nachmittags 2 Uhr in meiner Wohnung.

Dr. Dammann, gr. Ulrichſtraße 52.

Ein cand. phil., bisher Privatlehrer, ſucht Privatunterricht Mühlgraben 8, 1 Tr.

Gefucht wird ſofort von einem jungen Manne eine Stelle als Kutſcher oder Hauſnecht. Zu erfragen **Töpferplan 3.**

Tüchtige Former werden geſucht in der Eiſengießerei von **Franz Meyer.**

Ein kräftiger Bursche findet Beſchäftigung Klausthor Nr. 10/11.

Ein Schneider

auf Kundenarbeit findet bei gutem Lohn bauernbe Beschäftigung bei

Killmer, Leipzigerſtraße 36.

Braunkohlen vorzüglicher Qualität, auch für Formereien geeignet, offerirt:
 ab Köblingen Bahnhof 2 Lr 6 h per Tonne,
 ab Halle Bahnhof 5 Lr per Tonne,
 ab Köblingen Bahnhof 2 Lr per 1000 Steine à 96 C ."

Grube Kupferhammer bei See Köblingen.

Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. u. Hannov. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 14. Mai d. Js.

Nur 4 Thaler oder 2 Thaler oder 1 Thaler

ein ganzes, ein halbes, ein viertel,

kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-

Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und

werden solche gegen frankirte Einsendung des

Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach

den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca.

Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000,

25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000,

3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400,

200, 100, 50 u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten

sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutsch-

land die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000,

225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000,

125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11.

September schon wieder das grosse Loos von

50,000 Thlr. ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

Bank- und Wechsel-Geschäft.

Mehrere neugebaute Häuser, von sehr gutem Material gefertigt, mit Gartenanlage, weist zum Verkauf nach J. Kanzler, Maurermeister, Luckenstraße 16.

Ein Wohnhaus, noch fast neu, in bester und gesundester Lage der Stadt, ist für 5500 R zu verkaufen. Näheres Mauerstraße 10, 1 Tr.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. Juni gesucht im „goldenen Hirsch.“

Eine Wirthschaftsmamsell wird zum sofortigen Antritt verlangt in **Bad Wittkind.**

Eine alleinstehende Frau in gesetztem Jahren sucht baldigst eine Stelle als Wirthschafterin kl. Brauhausgasse 15.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern Steinweg 19.

Eine **Wirthschafterin**, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht **Dr. Rosenbaum**, gr. Schlamm 4.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches sich keiner Arbeit scheut, findet den 15. Mai Dienst Bauhof 1.

Eine Wittwe oder Mädchen gesetzten Alters, welche im Stande ist sämtl. Haushaltungsarbeiten eines Wittwers zu besorgen, namentlich das Kochen u. die Beforgung der Wäsche versteht, wird z. 1. Juli gef. Meldungen Barfüßerstr. 10, 2 Tr.

Ein ehliches Mädchen für Hauswirthschaft wird zum 1. Juli gesucht Schulgasse 2 a.

Ein junger, umsichtiger Mann sucht Stellung als Aufseher, Bote oder in irgend einem Geschäft. Adressen unter **D.** in der Exped. d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kaufbursche von 16—18 Jahren wird zum 1. Juni gesucht Leipzigerstraße 47.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Dienst Martinsgasse 4.

Ein ordentliches Mädchen wird in eine auswärtige Restauration gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 2, im Keller.

Ein ordentliches Mädchen zur Hausarbeit wird zum 1. Juni gesucht Weidenplan 8 b.

Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Juni oder Juli einen Dienst. Zu erfr. in d. Exped.

Ein junges, anständiges Mädchen von außerhalb sucht als Hausmädchen jetzt oder z. 1. Juni Stellung. Näheres kl. Sandberg 12.

Wohnungsgeſuch.

Gesucht zum Herbst eine herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, alte Promenade, Königsstraße 14, 2 Tr.

Es werden zum 1. Juli für 1 einz. Herrn 2 größere Stuben oder 1 Stube und 2 Cabinets, unmöblirt, in etwas freier Lage, womöglich mit Aufwartung verbunden, gesucht und sind Offerten darüber mit Preis-Angabe in der Papierhandlung von **H. Friße** abzugeben.

Ein Beamter sucht zum 1. Juli c. Wohnung von 3 Stuben, einigen Kammern ic. u. Zubehör. Gef. Adressen unter **J. R. 3.** in d. Exp. d. Bl.

Ein junger Kaufmann sucht einen anst. Mitbewohner zu Stube und Kammer. Zu erfragen hinter der Landwehr 3, 2 Tr.

Eine Wittve sucht eine anst. Mitbewohnerin. Zu erfragen Landwehrstraße 2.

Vermiethung. Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 4 kleinen Stuben, 1 Kammer, kleiner Küche, 1 Bodenkammer, Mitgebrauch des Waschaufes u. Trockenbodens, 3. Etage, ist zu Johannis, unter Umständen auch früher, an eine stille Familie zu vermieten kleiner Berlin 1.

Eine Werkstelle mit Wohnung, passend für Holzarbeiter, ist zu Johannis zu vermieten. Näheres beim Tischlermeister **E. Sädicke**, gr. Berlin 16 a.

2 Logis, jedes von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. Torfgelass, sind zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße 32.

1 Wohn. für 26 R zum 1. Juli zu bez. Mühlg. 4.

Ein Logis zu vermieten Mittelwache 6.

Eine Wohnung nebst kleinem Laden ist zu vermieten alter Markt 25.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe des Marktes ist sofort zu vermieten u. zum 1. Juli zu beziehen. Das Nähere an der Halle 5.

1 Stube an 1 Pers. verm. Brunoswarte 13. St., R. u. R. sof. zu verm. Leipzigerstr. 35.

Eine fein möbl. Wohnung von Stube, Schlafcabinet u. Entrée ist sofort zu vermieten und 1. Juni c. zu beziehen Marktplatz 11.

Mr. 11. Marktplatz Nr. 11 ist in schönster Geschäftslage ein geräumiger heller Laden mit Gaseinrichtung zu vermieten u. sofort zu beziehen.

Zum 1. Juli cr. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten Rannische Straße 5, 3 Tr.

Eine möblirte Sommerwohnung in Belle vue ist zu vermieten.

H. Müller, Schwemme 1.

Sommerwohnungen

zu beziehen auf Ludwig etc.

Rathhausgasse 19, in der Nähe des Marktes, ist 1 möbl. St. u. K. an 1 od. 2 Herren zu verm.

Eine Wohnung von Stube, Kammer u. Küche, freundlich gelegen, ist zu vermieten und zu Johannis beziehbar **F. Wegner**, Martinsberg Nr. 8.

2—3 St., R., R. ic. u. St., R., R. ic. vermietet sofort Rannische Straße 4.

1 Stube sof. zu vermieten Oberglauch 32.

1 Stube u. Kammer ohne Möbel an Herren zu vermieten Gartengasse 2.

Möbl. Wohnung Landwehrstraße 8, 3 Tr.

Möbl. Wohn. sof. zu bez. kl. Wallstraße 2.

Anst. Schlafst. Zu erfr. neue Promenade im Keller.

Anst. Schlafst. Mittelstr 4, im Hof 1 Tr. r.

Ein Handkorb mit einer Brille auf dem Markte bei dem Dekster Neufner stehen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen 15 Lgr Belohnung abzugeben Fleischergasse 28.

Ein Sonnenschirm wird vermisst. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Strickstrumpf mit silbernen Strickpantöffchen auf dem Wege gr. Ulrichsstraße, Leipzigerstraße, Magdeb. Chaussee durch das Schimmelhor, verloren gegangen, ist gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße 12, 1 Tr.

Ein goldener Ring mit Jaspisplatte, ein theures Andenken, was den Werth übersteigt, ist von Oberglauch bis zur Bülberger Mühle verloren worden, darum wird der Finder gebeten denselben bei 3 R Belohnung abzugeben bei **Wilde**, 2. Saalberg 2.

2 R Belohnung dem Wiederbringer eines gestern verlorenen Ringes kl. Ulrichsstraße 2.

Ein Bastard-Spig, auf den Namen „Scholli“ hörend, ist entlaufen. Abzug. Geiststraße 60.

Ein kleiner Hund zugelaufen Rannische Straße 3, rechts.

Ein Wachtelhund entlaufen. Abzug. Bahnhof 9.

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr starb nach 5 monatlichem schwerem u. hartem Krankenlager mein guter Mann, Vater u. Großvater, der Schuhmachermeister **Weingärtler**. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Stroh-Garnirungen. Stroh-Agraffen.

Grüßtes Lager, billigste Preise.

Rudolph Sachs & Co.

empfehlen:

Strohüte

für Damen, Herren und Kinder, neueste Formen und Geflechte; **grosse Glockenhüte** für ältere Damen in grau, braun u. schwarz; **Crépe-, Tarlatan-, Alpacca-, Rips- und Ajour-Hüte** in runder und geschlossener Form zu Fabrikpreisen;
Knaben-Mützen, größte Auswahl, à Stück von 5 Sgr. an.

Rudolph Sachs & Co., gr. Ulrichsstr. 45.

Grüßtes Lager, billigste Preise.

Stroh-Blumen. Federn. Hut-Blumen.

Eine Partie **Hut-Nischen** à Stück 2 1/2 — 5 Sgr.; **Chlipse** zu 2, 4, 5 und 6 Sgr.; **Chemisets** von 2 1/2, 5 und 7 1/2 Sgr.; **Kinderstrümpfe**, gutgestriekt, von 15 S. an; **wollene und baumwollene Watten** à Tafel 2 1/2 — 20 Sgr.; **Wolle und Baumwolle** noch immer zu alten Preisen und noch Hunderte anderer Artikel sehr billig empfiehlt
W. Dannenberg, gr. Ulrichstraße Nr. 20.

Strumpfwaren:

Herren- u. Damenjacken in **Wolle, Vigogne u. Baumwolle**, weiß u. couleurt; **Herrenhosen u. Socken**, sowie **Damen- u. Kinderstrümpfe** ebenfalls in **Wolle, Vigogne u. Baumwolle**, weiß u. couleurt, empfiehlt in nur **guten Qualitäten** zu **möglichst billigen Preisen**

S. M. Haberkern, gr. Ulrichstraße Nr. 56.**8. Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8,**

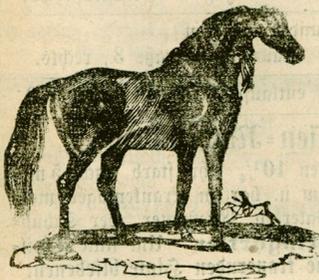
empfehlte sein Lager aller Sorten

Schreib-, Concept- und Packpapiere, Briefpapiere und Couvertsmit und ohne **Firma-Stempel**, en gros & en detaille;**Copir- und Stempel-Pressen**

verschiedener Construction von 2 1/2 Sgr. an;

alle Sorten Conto- und Copiebücherzu bekannt **billigsten Preisen**, **eigenes vorzügliches Fabrikat**, in der **Fabrik von Bernhard Levy.**

Pianofortes aus der **Fabrik von G. Zimler** in Leipzig stehen stets zum Verkauf bei **G. Benemann, Orgelbauer, Langezasse Nr. 27.**
 Gebrauchte Pianofortes habe ich zu verkaufen und zu vermieten.



Dieses Mal höchst beachtenswerth!

Rossfleisch!

Diese Woche werden Pferde geschlachtet nach dem gewöhnlichen Sprichwort: „**wie aus der Pistole geschossen**“, jung, weiß, zart; also nichts zu wünschen übrig, bei **Fr. Thurm.**

1000 Paar Knackwürstchen, wirklich zu bewundern, bei **Fr. Thurm.**

Zu **Sonnabend Noth- u. Leberwurst** bei **Fr. Thurm.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Freitag den 8. Mai. Einmaliges Gastspiel des **Frl. Emilie Sebert** vom Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar: „**Belisar**“, große heroisch-tragische Oper in 4 Akten von Salvatore Commarano, Musik von Donizetti.
 Irene — **Frl. Sebert**, als Gast.

Vielseitigen Wünschen eines hochgeehrten Publikums die Opern **Faust** und **Postillon** noch zur Aufführung zu bringen, nachzukommen, wird die Opernsaison erst mit **Freitag den 15. Mai** geschlossen.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 8. Mai Abends 8 Uhr in der „**Tulpe**.“

- 1) Wo der Schuh drückt. Erzählung.
- 2) Ballotage neuer Mitglieder zur Vorschubbank.

Heinze'scher Gesang-Verein.

Sonntag den 10. Mai Abends 7 Uhr **Ball** in „**Freibergs Salon**.“ Dies unsern Freunden zur Nachricht. **D. B.**

Rathstunnel.

Heute **Donnerstag** Abend frische **Böckelknochen** mit **Meerrettig** nebst einem guten **Glas Bockbier.**
Concert von den **Geschwistern Zeidler.**
W. Kuhne.

Leinerts Restauration.

Heute und folgende Tage **Concert** und **Gesang** der **neubestetzten norddeutschen Damencapelle.**

Lenz's Restauration, **H. Schlamm 3**, empfiehlt einen **kräftigen Mittagstisch** und ein **feines Glas Bier** zur gütigen Beachtung.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 6. Mai Abends am **Unterpegel 6' 6"**
 am 7. Mai Morg. am **Unterpegel 6' 6"**